Tätigkeitsbericht 2024 des Präsidiums

Am vergangenen Wochenende konnte unser **Jugendrotkreuz** ihren guten Ausbildungsstand zusammen mit Feuerwehr und THW unter Beweis stellen. Großer Dank gebührt dem Orga-Team um Emma Schröder für die erfolgreiche Ausrichtung dieses Wettbewerbes. Danke auch an das Team der Bereitschaft für die gute Verpflegung, die ja gleichzeitig auch die Feuerwehr bei einer Waldbrandübung verpflegen musste. Das Jugendrotkreuz stellte auf der Ehrenamtsmesse in Güstrow mit der Teddy-Klinik das Highlight und erzielte damit eine große Aufmerksamkeit. Im übrigen befasst sich das Jugendrotkreuz sehr aktiv mit der Mitgliedergewinnung, insbesondere beim Schulsanitätsdienst in Teterow, beim Schulprojekt in Lüssow und dem DRK-Projekt Schule in Laage. Zudem gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Wasserwacht und der MTF.

In diesem Jahr leistet die **Wasserwacht** ihr 70. Saison am Inselsee in Güstrow. Zudem steht in diesem Jahr auch ein Generationswechsel an. Das Team um Lilly Garske übernimmt die Verantwortung am Inselsee. In der Wintersaison wurde in der OASE ein reger Ausbildungsbetrieb unterhalten. Bei dem wir oft die Kapazitätsgrenze überschritten.
Ein besonderer Dank gilt unseren Ausbildern. Zeugnis ihrer Arbeit war die Übergabe zahlreicher Rettungs-Schwimm-Pässe an ihre Prüflinge uns meist unbemerkt, ihr Beitrag für die Entwicklung einer positiven Perspektive der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Durch ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern legen auch sie den Grundstein für einen sicheren und qualifizierten Schwimmunterricht an unseren Schulen. Das am „Rühner See“ in Bützow weiter die Flagge des Roten Kreuzes hängt, verdanken wir dem engagierten Einsatz von Thoralf Weckmann, der mit gut ausgebildeten Rettungsschwimmern das Bad weiter betreibt.
Sehr gute und intensive Jugendarbeit wird im Bad in Krakow betrieben. 50 aktive Jugendliche zeigen ein vorbildliches Engagement.
Das Projekt KITA-Schwimmen läuft seit 20. Jahren. Auch das öffentliche Interesse war ungebrochen und die Zahl der teilnehmenden Kindertagesstätten erhöhte sich um zwei weitere Einrichtungen auf acht. Erfreulich, drei Mitarbeiterinnen aus unseren Einrichtungen haben erfolgreich ihre Ausbildung zum Schwimmlehrer beendet.

Die Helferinnen und Helfer der **Bereitschaften** leisteten im Jahr 2024 beeindruckende 4.044 Helferstunden. Zudem gab es im vergangenen Jahr vier Einsätze des Betreuungszuges und einen Einsatz des Sanitätszuges. Im Laufe des Jahres 2024 wurden insgesamt 71 Absicherungen durchgeführt. Davon erfolgten 32 zur Unterstützung des Kreisverbandes Rostock und acht im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. 31 Absicherungen wurden eigenständig durchgeführt, beispielsweise im Rahmen der Weber Rescue Days. Wir wünschen der neu gewählten Kreisbereitschaftsleitung viel Erfolg.

Bei der Aktivierung neuer **Ortsvereine** sind wir bisher noch nicht weitergekommen. Mit den Ortsvereinen Bützow, Krakow, Teterow und Güstrow-West versuchen wir zumindest den aktuellen Stand zu halten. Die aktuelle Entwicklung gibt aber Grund zur Hoffnung. Wir haben nun endlich eine Bestandsaufnahme unserer Mitglieder machen können. Mit den Vorsitzenden der Ortsvereine haben wir einen Vorschlag über die Verteilung der Mitgliedsbeiträge diskutiert. Die Satzungen der Ortsvereine müssen überarbeitet und mit den Vertretern der Vereine besprochen werden. Bis zur nächsten Kreisversammlung wird dies abgeschlossen sein, sodass wir dann einen Rahmen für die aktive Arbeit in den Ortsvereinen haben. Auch werden wir zukünftig hier in der Kreisversammlung über die Aktivitäten der Ortsvereine berichten. Unsere noch bestehenden vier Ortsvereine sind heute schon in vielen Bereichen aktiv. Das wollen wir auch deutlich herausstellen und andere motivieren, sich in neuen Ortsvereinen zusammen zu schließen.